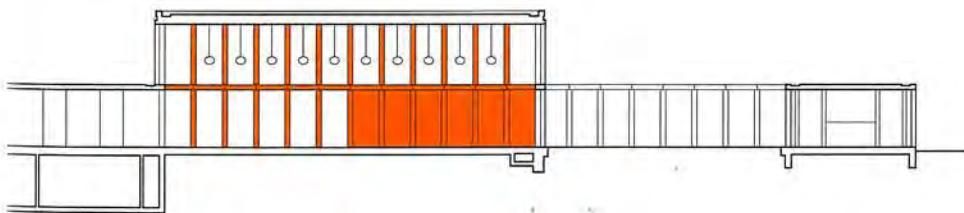
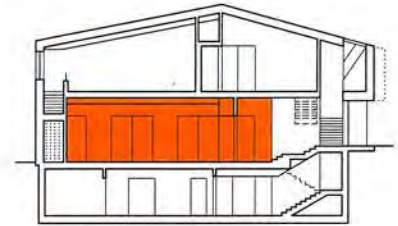
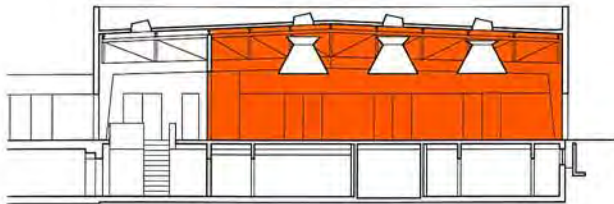
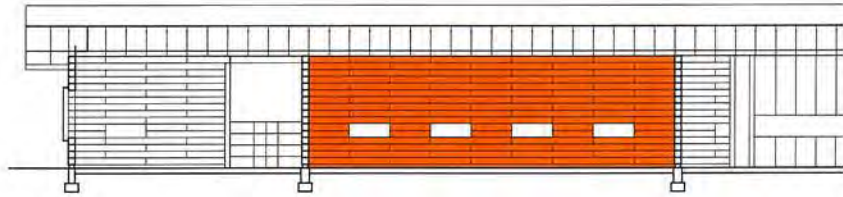


- Von der neuen Ortsmitte zum Kulturzentrum
- Multifunktionale Veranstaltungsräume
- Gemeinschaftsstiftende Bürgerzentren

DETAIL

Versammlungsräume · Assembly Spaces · Salles de réunion · Serie 2014 · 9
Zeitschrift für Architektur + Konzept · Review of Architecture · Revue d'Architecture



Konzept



Brillux Floortec 2K-Mineralico SL 470
So werden Böden kreativ

Bodenflächen mit puristischer Optik im Loft-Style werden rationell mit Floortec 2K-Mineralico SL 470 erzielt. 60 fertig getönte Farbtonvarianten bringen Individualität in Ihren Spachtelböden. Glatte Oberflächen mit der typischen, lebendigen Textur erzielen Sie bereits ab 2 mm Schichtstärke – ohne Zwischenschliff und ohne Wasserzugabe.

www.brillux.de/mineralico



Diskussion • discussion

- 838 Editorial
- 840 Eine Architektur der Zusammenkunft als Idee – Zwischen dem Einigen und dem Vielfältigen, zwischen Typus und Modell
Michael Merrill

Berichte • reports

- 852 Haptisches Fabrikgebäude als erratischer Block
Daniel A. Walser
- 856 Ausstellungen, Online

Typologie • typology

- 862 Versammlungsräume – von den Ursprüngen zur Multifunktionalität
Andreas Gabriel
- 868 Rathaus Newbern
Auburn University Rural Studio, Newbern
- 871 Gemeindezentrum in Beselare
Dierendockblancke Architects, Gent
- 874 Dorfsaal Merkem
Rapp + Rapp, Amsterdam
- 876 Gemeindezentrum Fitzgibbon
Richard Kirk Architect, Brisbane
- 878 Umnutzung einer Kapelle zum Veranstaltungsort in Brihuega
Adam Bresnick architects, Madrid
- 880 Kulturzentrum in einer ehemaligen Industriehalle in Mallersdorf-Pfaffenberg
Neumann + Heinsdorff Architekten, München
- 883 Renovierung und Erweiterung eines Kulturzentrums in Plaisance du Touch
PPA architectures, Toulouse, Taillandier Architectes Associés, Toulouse

Prozess • process

- 890 Neue Ortsmitte Wettstetten
Bembé Dellinger Architekten, Greifenberg
- 902 Kultur + Kongress Forum in Altötting
Florian Nagler Architekten, München

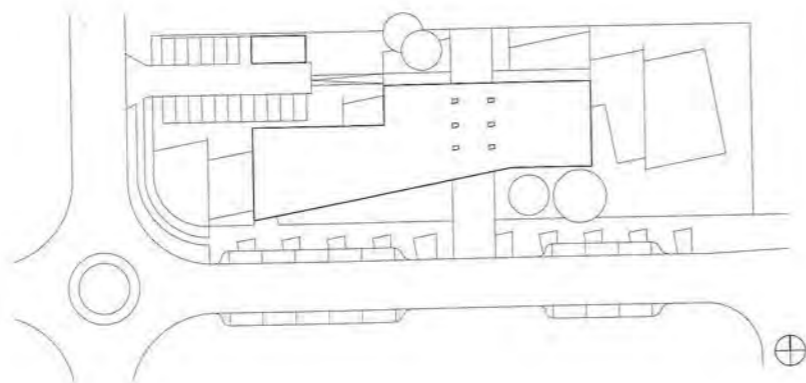
Produkte • products

- 918 Sanierung
- 930 Außenanlagen, GaLaBau
- 938 Elektrotechnik, Gebäudemanagement, Sicherheitstechnik
- 944 Böden
- 950 Objekt + Produkt
- 954 DETAIL research
- 956 Architektur im Dialog
- 957 Serviceteil
- 966 Büroporträts
- 967 Projektbeteiligte / Hersteller / Ausführende Firmen
- 971 Inhalt Produktinformation / Anzeigenverzeichnis
- 972 Vorschau
- 973 Impressum, Fotonachweis



Gemeindezentrum Fitzgibbon**Fitzgibbon Community Centre**

Architekt:
Richard Kirk Architect, Brisbane
Richard Kirk
Mitarbeiter:
Yee Jien, Luke Hayward, Jonathan Ward,
Lynn Wang
Tragwerksplaner:
Cardno, Fortitude Valley
weitere Projektbeteiligte S. 968



Direkt am Rand eines Gebiets mit australischem Buschland liegt das Gemeindezentrum von Fitzgibbon, einer Vorstadt im Großraum Brisbane. Das Grundstück selbst glich zuvor einer wilden Müllkippe mit alten Autos und sonstigem Unrat. Daher galt es, beim Neubau auch die Freiflächen sorgfältig zu gestalten und den Bezug zum dahinterliegenden Busch wieder herzustellen. Um den Baumbestand zu erhalten, ist der flache, eingeschossige Pavillon schräg von der Straße abgerückt. So sind die beiden Gemeindegänge etwas zurückgesetzt und mit vollständig öffnbaren Glasfronten nach hinten ins Grüne orientiert. Vor allem Kulturveranstaltungen und Fitnessaktivitäten sowie

Schulungen, Feste und Feiern sollen in den paarweise angeordneten und koppelbaren Mehrzweckräumen stattfinden. Im anderen Gebäudeflügel sind Mietflächen und Nebenfunktionen untergebracht. Eine großzügig bemessene überdachte Freifläche steht im Zentrum des Entwurfs. Sie verbindet nicht nur die unterschiedlichen Nutzungen im Gebäude, sondern auch Natur und Vorstadt – von diesem Durchgang starten Pfade durch den Busch. Die angrenzenden Räume lassen sich komplett zur Freifläche öffnen, zudem haben die Architekten hier ein Café eingeplant. Die Materialität hebt den ansonsten zurückhaltend gestalteten Bau als Zentrum der Ge-

meinde aus der Vorstadtumgebung hervor: Eine Hülle aus voroxidiertem Stahl erinnert auf abstrakte Weise an die alten Auto-wracks. Zur Straße schirmen oben und unten gegenläufig abgekantete Lamellen einen Laubengang ab. Die Fassade hinter diesem Screen ist mit dunkel gebeizten Sperrholzelementen zurückhaltend gestaltet. Fensterfronten mit horizontalen Glaslamellen ermöglichen natürliche Durchlüftung, große Dachüberstände garantieren ausreichend Tageslicht ohne Überhitzung. Die geschlossene Rückfassade der Nebenträume nimmt subtil das Thema der Lamellen auf, vertikal ausgestellte »Kiemen« in der Stahlhaut sorgen hier für Belüftung. **TM**



Lageplan
Maßstab 1:1500
Schnitte • Grundriss
Maßstab 1:400

Site plan
scale 1:1500
Sections • Floor plan
scale 1:400

Koppelbare Mehrzweckräume/Gemeindegänge (2x 70 m²), Küche, Café (geplant) und Mietflächen (Laden, Büro)
Gesamtfläche: 600 m²
Bauherr: Urban Land Development Authority, Queensland
Budget: A\$ 3.250.000

- 1 Mehrzweckraum/ Gemeindegänge (koppelbar)
- 2 Freifläche/Durchgang überdacht
- 3 Küche
- 4 Büro (Mietfläche)
- 5 Laden (Mietfläche)
- 6 Technik

Coupled multipurpose spaces/Community halls (2x 70 m²), kitchen, cafe (proposed) and rentable areas (shop, office)
Overall area: 600 m²
Client: Urban Land Development Authority, Queensland
Contract value: A\$ 3.250.000

- 1 Multipurpose space/ Community hall (can be linked)
- 2 Covered open space through-route
- 3 Kitchen
- 4 Office (rentable space)
- 5 Shop (rentable space)
- 6 Mechanical services

Fitzgibbon is a suburb of Brisbane. Before the community centre was built, the site resembled a refuse tip, so that a careful design of the external areas formed an important part of the new project, helping to link it with the adjoining bushland. To retain the existing stock of trees, the single-storey structure was set back diagonally from the road. The two community halls afford views of the landscape through the glazed rear facades, which can be fully opened. These multipurpose spaces, laid out as a pair, can be combined to serve a wide range of functions. In the other wing are rooms that can be rented out or used for ancillary purposes. The various functions are linked by a covered open space in the middle,

from where paths lead out to the bush. Here, too, the architects have planned a cafe. The restrained design of the community centre is distinguished from the surrounding developments by its use of materials, such as the preoxidized steel outer skin. An arcade along the street face is screened off by projecting louvres, while the facade behind is finished with dark-stained plywood elements. Windows with horizontal glass louvres facilitate natural ventilation, and the broad roof projections ensure adequate daylighting, at the same time preventing overheating. The closed rear facade to the ancillary spaces adopts the ventilating louvre concept with vertical projecting fins in the Cor-ten steel skin.

